

General Brady, der Chef der USAFE, bezeichnet die Air Base Ramstein wieder einmal als wichtigstes Luftdrehkreuz der US-Air Force.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 069/10 – 11.03.10

## **Der Kommandeur der US-Air Force in Europa besucht das 86<sup>th</sup> Airlift Wing und spricht über zukünftige Herausforderungen**

Von Capt. Megan Schafer

Pressebüro des 86<sup>th</sup> Airlift Wing, 04.03.10

( <http://www.usafe.af.mil/news/story.asp?id=123193155> )

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – Bei seinem Besuch am 2. März würdigte der Kommandeur der US-Air Force in Europa / USAFE den Beitrag, den das 86. Airlift Wing / AW (Luftransport-Geschwader) für das US-Militär und für ganz Europa leistet.

Obwohl General Roger A. Brady häufig die vielen Dienste dieses Geschwaders in Anspruch nimmt – er residiert ja auf dessen Base – erfolgte sein jetziger Besuch aus besonderem Anlass: Er sprach sich anerkennend über die Leistungen verschiedener Mitglieder des Geschwaders aus und überbrachte Schlüsselbotschaften zur Zukunft der Air Force.



US-Air Base Ramstein (Luftbild: Wikipedia)

**"Ramstein, ist nach meiner bescheidenen Meinung die wichtigste Einrichtung der US-Air Force. Wohin die Flüge auch führen und ganz egal, ob sie Menschen oder Ladung transportieren, sie kommen alle hier durch," sagte der General bei seiner Ansprache vor den Soldaten des Geschwaders. Er hob auch die wichtige Rolle des Geschwaders bei der Beförderung hochrangiger Besucher hervor.**

Die Beförderung hochrangiger Personen sei zwar wichtig, betonte der General, aber auch die sonstige Arbeit des Geschwaders verdiene Anerkennung.

**"Unsere Arbeit läuft so gut; dass wir ständig ausgezeichnet werden," sagte er in Würdigung der Erfolge seines Kommandos im letzten Jahr. "Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich mit euch zusammenarbeiten durfte."**

Während seines Besuchs sprach der General vor Vertretern des ganzen Geschwaders über die "Herausforderungen der Zeit", die aus dem (engen) Budget, der schnellen Aufeinanderfolge von Kampfeinsätzen und der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft, der Verantwortlichkeit und den Sicherheitsanforderungen erwachsen.

**"Weil wir mit unseren Fähigkeiten auch die Kampfgebiete versorgen müssen, sollten wir einige Aufträge noch besser erfüllen," forderte er und ergänzte, auch wenn das Geschwader die Engpässe des laufenden Haushaltsjahres noch nicht spüre, würden die Mittel immer knapper und müssten deshalb effizienter eingesetzt werden. "Es gibt keine weißen Flecken mehr auf eurem Kalender. ... Ihr geht entweder bald an die Front oder ihr bereitet euch auf einen Fronteinsatz oder eine Inspektion vor, und ihr solltet deshalb alles lassen, was nichts damit zu tun hat."**

Der General wurde von Chief Master Sgt. (Frau Oberstabsfeldwebel) Pamela Derrow, dem führenden Mannschaftsdienstgrad der USAFE, begleitet; er sprach mit Kommandeuren und Unterführern und hielt sich länger bei einer Einheit auf, die sich speziell damit beschäftigt, Prozesse effizienter zu machen. Wie andere Einheiten des Geschwaders ist auch die 86<sup>th</sup> Comptroller Squadron (Kontroll-Staffel) in die Aktion AFSO21 einbezogen und nimmt zurzeit an einer Initiative teil, mit der Handlungsabläufe verbessert und vereinfacht werden sollen. (AFSO21 ist die Abkürzung für "Air Force Smart Operations for the 21st Century" und steht für das Bemühen um mehr Effizienz in den US-Streitkräften.)

"Die derzeitige Arbeit unserer Finanzexperten ist ein Beispiel für die vielen hinter den Kulissen laufenden Bemühungen, alle im Geschwader ablaufenden Prozesse fortlaufend zu verbessern," sagte Brig. Gen. (Brigadegeneral) Mark Dillon, der das 86<sup>th</sup> AW kommandiert. "Weil General Brady zu unseren Kunden gehört, wollten wir ihm die Arbeit gerade dieser Einheit vorführen, um ihm zu zeigen, welche erstaunlichen Erfolge auch einzelne Soldaten erzielen können, wenn sie die Gelegenheit erhalten, außerhalb gewohnter Bahnen über Verbesserungen nachzudenken."

An diesem Tag ging es aber nicht nur um die Verfeinerung laufender Prozesse; General Brady sprach mit dem Geschwader auch über zukünftige Aufgaben, die noch auf die Air Base zukommen.

**"Die Air Force will ein Deployment Transition Center (ein Durchgangszentrum für Frontheimkehrer) einrichten, also für die Leute, die anderswo eingesetzt waren," erklärte er. "Wir arbeiten mit der Mission Support Group (der Gruppe zur Unterstützung von Aufgaben) und der Medical Group (der medizinischen Gruppe) zusammen, um sicherzustellen, dass etwas für unsere Leute getan wird."**

**Das noch in der Planung befindliche Zentrum soll Frontheimkehrern eine mehrtägige Übergangsphase ermöglichen, bevor sie an ihren Heimatstandort zurückkehren.**

Bei einem Besuch des Geschwader-Hauptquartiers betonte General Brady, dass zur Fürsorge für die Soldaten auch die Anerkennung gehöre; dort zeichnete er 10 Angehörige verschiedenen Einheiten des Geschwaders für herausragende Leistungen aus: 2<sup>nd</sup> Lt.

(Frau Leutnant) Brianne Dietrich, Senior Master Sgt. (Hauptfeldwebel) Demetrius Hatten, Tech. Sgt. (Feldwebel) Ken Hartsell, Staff Sgt. (Stabsunteroffizier) Robert Norris, Staff Sgt. Ian Quiza, Staff Sgt. Vanessa Wyatt, Senoir Airman (Hauptgefreiter) Luis Ortiz und die Zivilisten Aaron Schoenfeld, Klaus Rupp und Jens Ludwig.

**"Es war nicht nur für mich, sondern für alle ausgezeichneten Soldaten und Zivilisten eine Ehre, von dem Herrn General eine Anerkennung für unsere täglichen Anstrengungen erhalten zu haben," sagte Klaus Rupp, der auch für Rettungsmaßnahmen zuständige Feuerwehrchef der 886<sup>th</sup> Civil Engineer Squadron (Bau-Staffel).**

Weil auch der General auf der Base arbeitet, trifft er häufig mit Einheiten oder Soldaten des Geschwaders zusammen, aber dieser Besuch bot den Soldaten eine einzigartige Gelegenheit zum direkten Kontakt und zum Gespräch über ihre Arbeit und wurde deshalb vom ganzen Geschwader sehr begrüßt.

"Es ist eine Menge los im Geschwader, auf der Air Base Ramstein und in der gesamten USAFE; deshalb war es eine unschätzbare Gelegenheit, nicht nur persönlich mit den Kommandeuren zu sprechen, sondern ihnen auch einige unserer Soldaten vorstellen zu können," sagte Chief Master Sgt. Vernon Butler, der höchste Mannschaftsdienstgrad des 86<sup>th</sup> AW. "Wir sind dankbar dafür, zu wissen, dass die schwere Arbeit, die unsere Soldaten jeden Tag leisten, von denjenigen anerkannt wird, für die wir so hart arbeiten."

General Brady ist seit Januar 2008 Kommandeur der USAFE.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Erläuterungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

---

## **Unser Kommentar**

*Der Artikel bestätigt erneut die herausragende Rolle des US-Luftdrehkreuzes Ramstein für alle völkerrechts- und verfassungswidrigen US-Angriffskriege im Mittleren Osten. Nachdem ein anderer US-General Ramstein bereits "die größte, verkehrsreichste und beste Base" der US-Air Force genannt hat (nachzulesen unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_06/LP01206\\_280106.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_06/LP01206_280106.pdf)), wird sie jetzt von General Brady, der bald in den Ruhestand versetzt wird, auch noch als "die wichtigste Einrichtung der US-Air Force" bezeichnet. Die Bevölkerung und die Friedensbewegung der Bundesrepublik Deutschland weigern sich aber immer noch hartnäckig, die entscheidende Rolle zur Kenntnis zu nehmen, die dieser US-Flugplatz in der Westpfalz und die anderen US-Einrichtungen in der Bundesrepublik für die Kriege der USA spielen. (s. dazu auch [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_09/LP27209\\_071209.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP27209_071209.pdf))*

---

**U.S. Air Forces  
in Europe**



## **COMUSAFE visits 86th AW, discusses future challenges**

by Capt. Megan Schafer  
86th Airlift Wing public affairs

3/4/2010 - RAMSTEIN AIR BASE, Germany -- The U.S. Air Forces in Europe commander recognized the contributions of 86th Airlift Wing Airmen to the U.S. military, as well as to all of Europe during his visit here March 2.

Though a frequent customer of many of the services the wing provides due to his residency here, Gen. Roger A. Brady's visit to the wing this time was special as it focused on recognizing various wing Airmen and relaying key messages regarding the future of the force.

"Ramstein is, in my humble opinion, the most critical installation that the U.S. Air Force has. Anywhere you want to go - whether you're moving people or cargo - it comes through here," the general said during the wing all-call. He also applauded the wing's important mission of handling the high volume of distinguished visitors.

While supporting the DV mission is critical, the general went further to acknowledge the great work being done across the wing.

"Things are going pretty darn well; we are winning our unfair share of awards," he said in reference to the command's success throughout the last year. "I am supremely grateful for the opportunity to work with you folks."

As part of his visit, the general spoke to a wing-wide audience about the "challenging times" the service faces in terms of the budget, the high-deployment tempo, and ensuring a culture of compliance, accountability, and safety.

"What that means to us as we deliver the capabilities we have over the battlespace ... is that we have to do some things smarter," he said, adding although the wing may not feel the pinch during the current fiscal year, Airmen can expect tighter times ahead, and begin looking for efficiencies now. "There is no white space on your calendar ... you're either deployed, about to deploy, or being inspected, and we need to be looking at those things that maybe don't make sense anymore."

Accompanied by Chief Master Sgt. Pamela Derrow, USAFE command chief, the general's visit included calls with commanders, chiefs and even a special stop to one unit actively pursuing that exact goal of process efficiency. Like many units across the wing, the 86th Comptroller Squadron has taken on the AFSO21 challenge and is currently participating in an initiative to establish better, smarter ways of doing business.

"What our finance experts are currently doing is just one example of the many behind-the-scenes efforts occurring across the wing in terms of continual process improvement," said Brig. Gen. Mark Dillon, 86th AW commander. "As one of our customers, we chose to highlight this effort to General Brady to show him what amazing successes our individual Airmen are having when given the opportunities to think outside the box and embrace change for the better."

But the day wasn't just about refining current processes; General Brady also spoke to the wing about future missions in store for the base.

"The Air Force is creating a deployment transition center for those people working outside the wire," he said. "We're working with the mission support group and the medical group in an effort to make sure we're taking care of our folks."

Though still in the planning phase, the intent of the center would be to provide a several-day transition point for redeployers on their way to their home station.

Also in line with taking care of Airmen, General Brady stressed the importance of recognition during a special stop at the wing headquarters. There, he coined 10 Airmen from

across the wing for their superior accomplishments: 2nd Lt. Brianne Dietrich, Senior Master Sgt. Demetrius Hatten, Tech. Sgt. Ken Hartsell, Staff Sgt. Robert Norris, Staff Sgt. Ian Quiza, Staff Sgt. Vanessa Wyatt, Senior Airman Luis Ortiz, Aaron Schoenfeld, Klaus Rupp and Jens Ludwig.

"It was an honor to be recognized by the general for the efforts that are put forth on a daily basis not only for myself, but for the other Airmen and civilians also recognized," said coin recipient Klaus Rupp, 886th Civil Engineer Squadron fire and emergency crew chief.

By nature of proximity, the general often interacts with wing members and units, but this visit offered a unique opportunity for wing Airmen to receive a direct vector and feedback on their efforts and was greatly appreciated throughout the wing.

"There's a lot going on throughout the wing and on Ramstein, and even more going on throughout USAFE, so it was a priceless opportunity to not only meet face-to-face with our command leadership, but also to showcase some of our Airmen as well," said Chief Master Sgt. Vernon Butler, 86th AW command chief. "We're grateful to know that all the hard work our Airmen perform each and every day is duly recognized by those we work hard to support."

General Brady has been the commander of USAFE since January of 2008.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**